

Natursteinverfugung im 1.000 m² großen Schlosshof



Schloss Heidecksburg, oberhalb Rudolstadt an der Saale gelegen, ist das am prunkvollsten ausgestattete barocke Bauwerk Thüringens.

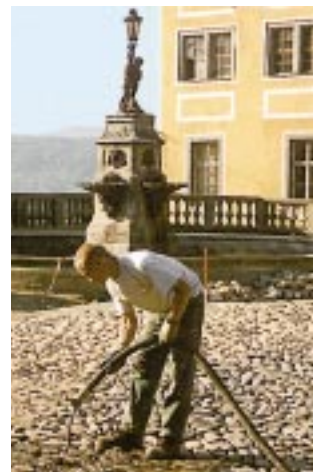
Zum historischen Charakter von Schloss Heidecksburg gehört das handwerklich aufwendige Natursteinpflaster im rund 1.000 m² großen Schlosshof. Als kürzlich das Pflaster im Schlosshof neu verfugt werden sollte, erkannte die ausführende Firma schnell, dass eine manuelle Verfugung der unregelmäßigen Steine viel zu zeit- und damit kostenaufwendig werden würde.

Allein das Anmischen und Verteilen des Verfugmörtels hätte den vorgesehenen Zeitrahmen gesprengt.

Die Krug Landschaftsbau GmbH aus Hottelstedt (Thüringen), wandte sich an PFT-Partnerhändler Böhme & Eska, Rudolstadt, der mit Rat und Tat und einer Mischpumpe PFT G 4 auf der Baustelle erschien. Die Maschinenleistung wurde auf die ideale Leistung von ca. 12 l/min eingestellt. Nun wurde der Mörtel in einem Arbeitsgang maschinell angemischt, per Pumpe und Schlauch statt mit Muskelkraft

zur Einbaustelle befördert und gleichmäßig auf den Natursteinen verteilt – eine überzeugende Vorstellung. Als manuelle Tätigkeit verblieb, den Mörtel mit einem harten Besen in die Pflasterfugen zu verteilen. In nur zwei Arbeitstagen konnte die Arbeit erledigt werden.

Die Maschinenkonfiguration umfasste die PFT Schneckenpumpe D 4–3, Nachmischer PFT ROTOQUIRL, 2 Mörtelschläuche mit 35 mm Durchmesser, 13,3 m lang, und einen Mörtelschlauch mit 25 mm Durchmesser und 10 m Länge.



Um die Fugen zwischen den Steinen auszufüllen, müssen beträchtliche Mengen Mörtel angemischt, gefördert und verteilt werden.